B:B

Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Salzhausstrasse 21
CH-2503 Biel -Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Propädeutikum Kunst und Design 2023/2024

Informationsunterlagen

November 2022

Eine Institution des Kantons Bern
Une institution du canton de Berne

Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Salzhausstrasse 21
CH-2503 Biel -Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Ausbildungsziele

Das Propädeutikum Kunst und Design (PP) ist eine einjährige Vollzeitausbildung mit dem Ziel, persönliche Grunderfahrungen im Umgang mit Wahrnehmung und visueller Gestaltung zu ermöglichen und das Bewusstsein auf gestalterische Fragestellungen hin zu entwickeln. Ein breites Spektrum von exemplarischen Studien und gestalterischen Experimenten einerseits und die Aneignung von technischem und handwerklichem Grundwissen andererseits befähigen die Absolvent*innen, ihre persönlichen Voraussetzungen (Motivation, Fähigkeiten und Interessen) zu erkennen und zu entwickeln, sowie sich entsprechend auf ein Fachhochschulstudium vorzubereiten. Ausgehend von zeitgenössischen Fragen werden neue Formen von Weltdarstellung modellhaft erprobt. Der künstlerische Prozess steht dabei im Vordergrund.

Aufnahmebedingungen

- Mittelschulabschluss (gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität bzw. IMS F der Rudolf Steiner Schule oder entsprechender Abschluss)
- Wer sich für ein Propädeutikum Kunst und Design interessiert, muss sich grundsätzlich für gestalterisch-kreative Fragen interessieren und über Sensibilität für die Vielfalt sensorischer und visueller Phänomene verfügen.
- Bestandenes Aufnahmeverfahren
  Da die Ausbildungsplätze beschränkt sind, werden diejenigen Kandidat*innen aufgenommen, die im Aufnahmeverfahren die besten Resultate erzielt haben.

Ausbildungsorte

Atelier Bern:	Schänzlihalde 31, 3013 Bern
	1 PP-Klasse - 20 Ausbildungsplätze
Atelier Biel:	Salzhausstrasse 21, 2503 Biel
	3 PP-Klassen - 48 Ausbildungsplätze, wovon eine Klasse zweisprachig (dt./fr.) geführt wird.

Ausbildungsdauer

Vollzeitausbildung: 1 Jahr. Mitte August bis Ende Juni.

Kontakt

Atelier Bern: Susanne Schär (s.schaer@sfgb-b.ch)
Atelier Biel: Jacqueline Baum (j.baum@sfgb-b.ch)

Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Salzhausstrasse 21
CH-2503 Biel -Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Informationsblatt

Das Propädeutikum Bern und Biel führt ein gemeinsames Aufnahmeverfahren durch.

Informationen zum Aufnahmeverfahren (Hausaufgabe) und Anmeldeformular werden ab 30. November 2022 auf unserer Webseite (www.sfgb-b.ch/ppexamen) publiziert.

Anmeldeschluss ist jeweils 10 Tage vor dem Abgabetermin des Dossiers .
Kandidat*innen deren Dossiers die Jury überzeugen, werden zu einem Gespräch eingeladen.
Der Entscheid über die Aufnahme erfolgt nach dem Gespräch.

Das Aufnahmeverfahren wird für den Standort Bern und Biel in 2 Staffeln durchgeführt (Termine siehe sep. Datenblatt).

Wir empfehlen den Kandidat*innen, welche die Maturitätsprüfungen vor sich haben, an der ersten Staffel teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Auswertung der 1. Staffel ein grosser Teil der Ausbildungsplätze vergeben werden. Für die 2. Staffel die restlichen verfügbaren Plätze.
Kandidat*innen welche anlässlich der 1. Staffel nicht aufgenommen werden, haben die Möglichkeit, sich für die 2. Staffel nochmals anzumelden. Die Prüfungsgebühr von CHF 150.– wird nur einmal geschuldet.

Die Hausaufgabe wird für beide Standorte in Biel juriert. Die Aufnahmegespräche sind jeweils am bevorzugten Ausbildungsort.

Der gewünschte Ausbildungsort ist jeweils im Anmeldeformular zu vermerken. Als Hilfe zur Standortwahl sind die unten aufgeführten Besuchsmöglichkeiten angeboten:

Infoveranstaltungen Propädeutikum Bern und Biel

Infonachmittag: (ohne Voranmeldung) Führung durch die Ateliers und Fragestunde für Interessent*innen	24. Januar 2023	13.00 / 15.00 / 17.00 Uhr
Infonachmittag: (ohne Voranmeldung) Führung durch die Ateliers und Fragestunde für Interessent*innen	15. März 2023	13.00 / 15.00 / 17.00 Uhr

Interessierte können auf Anfrage/Absprache das Propädeutikum auch während der Schulzeit besuchen (Einblick).

Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Salzhausstrasse 21
CH-2503 Biel -Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Daten Aufnahmeverfahren Propädeutikum Bern und Biel 2023/2024

	1. Staffel Bern + Biel	**2. Staffel Bern + Biel**
Infotag SFGBB	9. November 2022	9. November 2022
Publikation Aufnahmeverfahren auf www.sfgb-b.ch/ppexamen - Informationen - Anmeldeformular - Hausaufgaben - Begleitbrief	30. November 2022	30. November 2022
Infonachmittag	24. Januar 2023 13'00 / 15'00 / 17'00 Uhr	15. März 2023 13'00 / 15'00 / 17'00 Uhr
Anmeldeschluss Anmeldeformulare **nach Biel**; **Vermerk Bern oder Biel**	27. Januar 2023	17. April 2023
Abgabetermin der Hausaufgabe in einem Postpac Öko6 (persönlich oder per A-Post)	9. Februar 2023 8 - 12 Uhr	27. April 2023 8 - 12 Uhr
Jury	13. - 16. Februar 2023	1. - 4. Mai 2023
Aufnahmegespräche	27. Feb. - 2. März 2023 Bitte Daten frei halten	15. - 17. Mai 2023 Bitte Daten frei halten
Versand Resultate	Ab 2. März 2023	Ab 17. Mai 2023
Schulbeginn	14. August 2023	

Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

Schulgeld

- Schüler*innen mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im **Kanton Bern**: Das Schulgeld wird zwischen dem Kanton und den Gemeinden direkt verrechnet.
- **Schulgeldbeitrag für ausserkantonale Schüler*innen**
  Für die Verrechnung des Schulgeldbeitrages ist der stipendienrechtliche Wohnsitz der Schüler*innen relevant. Je nach Wohnsitzkanton der Schüler*innen besteht ein anderes (oder kein) Schulgeldabkommen mit dem Kanton Bern. Die aktuelle Situation zeigt sich wie folgt:

  JU, NE: Convention BEJUNE (https://www.erz.be.ch/erz/fr/index/berufsbildung/berufsfachschulen/ausserkantonaler_Schulbesuch/conventions_sur_les_contributions.html)
  Die Schüler*innen reichen mit dem Formular BEJUNE ihr Gesuch um Schulgeldübernahme rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung an die zuständige Stelle ihres Wohnsitzkantons ein, der Entscheid des Kantons wird den Schüler*innen direkt mitgeteilt.
  Sofern eine Kostengutsprache des Wohnsitzkantons, der Schüler*innen selbst oder deren Eltern vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Aktueller Schulgeldbeitrag BEJUNE: CHF 13'190 pro Schuljahr.

  AG, BL, BS, FR, LU, SO, VS, ZH: Regionales Schulabkommen (RSA 2009) (https://www.nwedk.ch/regionales-schulabkommen)
  Sofern eine Kostengutsprache des Wohnsitzkantons, der Schüler*innen selbst oder deren Eltern vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Schulgeldtarif: CHF 20'500 pro Schuljahr.
  Achtung: Die Kantone AG, BL, SO, VS und ZH übernehmen das Schulgeld nicht!

  GE, VD : Convention CIIP (https://www.ciip.ch/Espace-romand-de-la-formation/Documents-et-liens/Documents-et-liens)
  Obwohl der Kanton Bern der Convention CIIP nicht beigetreten ist, besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit den Kantonen GE und VD. Sofern eine Kostengutsprache des Wohnsitzkantons, der Schüler*innen selbst oder deren Eltern vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Schulgeldtarif: CHF 20'500 pro Schuljahr.

  AI, AR, GL, GR, NW, OW, SH, SZ, SG, TG, TI, UR, ZG: Mit diesen Kantonen besteht kein Schulgeldabkommen. Die bernische Gesetzgebung sieht vor, dass sich die Tarife für Schüler*innen aus Kantonen, welche nicht mit dem Kanton Bern ein Schulabkommen abgeschlossen haben, nach dem Regionalen Schulabkommen (RSA 2009) richten. Somit ist bei den jeweiligen Wohnsitzkantonen eine Kostengutsprache einzuholen. Sofern die Kostengutsprache vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Schulgeldtarif: CHF 20'500 pro Schuljahr (analog RSA 2009).

  Fragen zum Schulgeld beantwortet das zuständige Berufsbildungsamt des Wohnsitzkantons oder die Schule für Gestaltung Bern und Biel, Abteilung Finanzen, Telefon 031 337 0 350.

Schul- und Kursgebühr

- Laut Mittelschulverordnung (MiSV) vom 7. November 2007, 9.2 Gebühren, Art. 77 (Fassung vom 21.05.2014), Abs. 4a wird den Schüler*innen an kantonalen Schulen und Institutionen eine Schul- und Kursgebühr in Rechnung gestellt. Diese beträgt für den Besuch des Propädeutikums jährlich CHF 3'200.
  Diese Gebühr wird für alle Lernenden erhoben, unabhängig vom zahlungspflichtigen Wohnsitzkanton.

Materialgeld

- Material, Werkzeug CHF 750.
  Die Schul- und Kursgebühr sowie das Materialgeld werden Ende August und Ende Februar je zur Hälfte in Rechnung gestellt.

Kosten für externe Anlässe / Verbrauchsmaterial

- Auswärtige Projektwochen, Exkursionen und persönliches Verbrauchsmaterial ca. CHF 1'000.

Änderungen bleiben bei allen Angaben vorbehalten.